

## Weiterbildung ist Schlüssel zur Erfüllung der Qualitätskriterien

Diplome für 106 Teilnehmer spezifischer Ausbildungen in der Geriatrie

Kürzlich wurden im „Centre hospitalier neuropsychiatrique“ (CHNP) in Ettelbrück die Zertifikate an insgesamt 106 Personen, darunter 69 aus dem dem CHNP angegliederten „Centre Pontalize“ überreicht, die zwischen 2003 und 2007 an spezifischen Weiterbildungskursen in der Geriatrie teilgenommen haben.

Das Ziel dieser Weiterbildungen war, jedem Mitglied des Pflegepersonals das gleiche Arbeitsinstrument zu geben, um jedem einzelnen Bewohner die bestmöglichen Behandlungen anzubieten. Die Kurse, die in vier Modulen von der Gerontopsychiatrie und den neuropsychogeriatrischen Pathologien über die Psychopharmakologie und die Behandlung von demenzkranken Patienten bis hin zur Palliativmedizin reichten, folgten der Logik der therapeutischen Konzepte, die Dr. Jean-Claude Leners vom CHNP ausgearbeitet hatte.

„Die Weiterbildung des Pflegepersonals ist ein entscheidender Schritt zur Verbesserung der Qua-



**Dank des Familienministeriums, das die Kosten der Schulungen übernahm, konnten sie ihr Wissen und ihre Kenntnisse in der Neuropsychogerontologie verbessern.**

(FOTO: ARLETTE SCHMIT)

lität der Dienstleistungen im ‚Centre Pontalize‘, das sich weiterhin zunehmend spezialisiert und professionalisiert und sich somit als unbestrittenes Kompetenzzentrum auf dem Gebiet der Geriatrie

und der Gerontologie entwickelt“, so der Präsident des Verwaltungsrates des CHNP, Fons Mangen.

Seinen Respekt für den alltäglichen Einsatz zollte der Generaldirektor des CHNP, Dr. Jo Joosten,

seinen Mitarbeitern. Er begrüßte, dass ein großer Teil von ihnen die Notwendigkeit der Weiterbildung im Interesse der Patienten erkannt habe. „Die Weiterbildung ist die wichtigste Voraussetzung für die

Erfüllung der Qualitätskriterien“, so Familienministerin Marie-Josée Jacobs, die weiter meinte, dass in Zukunft enorme Herausforderungen im Bereich der Altenpflege auf uns zukämen. (ast)